



Andreas Räschmeier ist neuer CEO von Veridos

2019-10-16

München

Giesecke+Devrient

Die Veridos GmbH, das Joint Venture des Sicherheitskonzerns Giesecke+Devrient (G+D) und der Bundesdruckerei, hat einen neuen CEO. Andreas Räschmeier übernimmt zum 1. November die Position von Hans-Wolfgang Kunz, der in den Ruhestand geht.

Andreas Räschmeier, 52, kommt vom Mutterkonzern G+D, wo er seit 2007 zahlreiche Führungs- und Managementpositionen bekleidete. Zuletzt fungierte er dort als Global Vice President der Konzerngesellschaft Currency Technology. Für seine neue Aufgabe bei der Veridos, die weltweit Ausweis- und Identifizierungsprojekte umsetzt, bringt der diplomierte Wirtschaftsingenieur eine umfangreiche Expertise für Sicherheitslösungen mit.

Der bisherige CEO Hans-Wolfgang Kunz, 65, verabschiedet sich in den Ruhestand. Er stand seit der Gründung des Gemeinschaftsunternehmens von G+D und der Bundesdruckerei im Jahr 2015 an der Spitze der Veridos. Unter seiner Leitung etablierte sich das Unternehmen als weltweit führender Anbieter integrierter Identitätslösungen. Regierungen und Behörden in mehr als 100 Ländern setzen auf das Produktportfolio und die Projekterfahrung des Unternehmens. Zuvor baute Kunz als langjähriges Mitglied der G+D-Geschäftsführung den Bereich für Systeme zur Banknotenbearbeitung und -prüfung auf. Unter seiner Leitung entwickelte sich dieser zum weltweiten Marktführer.

„Wir danken Hans-Wolfgang Kunz für seine Treue und seine außergewöhnliche Arbeit. Er hat nicht nur maßgeblich zum Erfolg der Veridos in ihren Gründungsjahren beigetragen, sondern auch über vier Jahrzehnte wichtige Akzente zur Weiterentwicklung der G+D Gruppe gesetzt“, sagt Ralf Wintergerst, Vorsitzender der Geschäftsführung und Group CEO von Giesecke+Devrient. „In Andreas Räschmeier haben wir den geeigneten Nachfolger aus den eigenen Reihen gefunden, der die Erfolgsgeschichte von Veridos fortschreiben wird.“

„Identitätslösungen ‚made in Germany‘ sind weltweit gefragt, insbesondere bei staatlichen Großprojekten – dies ist maßgeblich das Verdienst von Veridos und namentlich von Hans-Wolfgang Kunz. Wir danken ihm für seine erfolgreiche Arbeit und sind sicher, dass sein Nachfolger Andreas Räschmeier diese fortsetzen wird“, sagt Stefan Hofschien, CEO der Bundesdruckerei.

„Ich fühle mich außerordentlich geehrt über das Vertrauen, das G+D und die Bundesdruckerei in mich setzen, und freue mich sehr auf meine neue und herausfordernde Aufgabe“, so Räschmeier. „Ich betrachte es als mein wichtigstes Ziel, Veridos in Zeiten schnellen Wachstums mit Umsicht und Stabilität in die Zukunft zu führen.“

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Innovationen von G+D machen das Leben von Milliarden von Menschen in der digitalen und physischen Welt sicherer. In den Bereichen Bezahlen, Konnektivität, Identitäten und Digitale Infrastruktur gehört G+D mit seinen Produkten und Lösungen zu den Markt- und Technologieführern. Das 1852 gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 mit 11.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,25 Milliarden Euro. G+D ist in 32 Ländern präsent. Zu den Kunden zählen unter anderem Zentral- und Geschäftsbanken, Mobilfunkanbieter, Automobilhersteller, Krankenkassen sowie Regierungen und Behörden. Weitere Informationen: www.gi-de.com.

Über die Bundesdruckerei

Die Bundesdruckerei GmbH ist ein führendes deutsches Hightech-Sicherheitsunternehmen mit Sitz in Berlin. Mit sicheren Identitäten, Daten und Infrastrukturen schaffen wir Vertrauen in der analogen und digitalen Welt – und ermöglichen so das souveräne Handeln von Staaten, Unternehmen und Bürgern. Unsere Produkte und Dienste sind „Made in Germany“, sie basieren auf der zuverlässigen und rechtskonformen Identifikation von Personen und Institutionen. Als Sicherheitsunternehmen des Bundes und mit der Erfahrung von über 250 Jahren ebnen wir den Weg in eine sichere digitale Zukunft.

Zur Bundesdruckerei-Gruppe gehören neben der Bundesdruckerei GmbH die Konzerngesellschaften D-TRUST GmbH, genua GmbH, Maurer Electronics GmbH und INCO

Sp. z o.o. Die Unternehmensgruppe beschäftigt über 2.700 Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Umsatz von rund 556 Millionen Euro. Die Bundesdruckerei hält zudem Anteile an der Veridos GmbH, DERMALOG Identification Systems GmbH, cv cryptovision GmbH und Verimi GmbH. Weitere Infos unter www.bundesdruckerei.de ↗

Über Veridos

Veridos ist ein weltweit führender Anbieter für integrierte Identitätslösungen. Regierungen und Behörden in mehr als 100 Ländern setzen auf das einzigartige, umfangreiche Produktportfolio des Unternehmens. Veridos bietet Komplettlösungen und umfassende Dienstleistungen an, die perfekt auf die Identifikationsanforderungen des jeweiligen Kunden zugeschnitten werden. Das Angebot reicht von Papier über Sicherheitsdruck und Elektrochip-Komponenten, Datenerfassung, Identitätsmanagement-Systeme sowie Personalisierung und Ausgabe von Ausweisdokumenten bis hin zu Lösungen für mobile Ausweise und Grenzkontrollen, darunter auch eGates. Das Unternehmen bietet hochwertigste Ausweisdokumente, u. a. Reisepässe, Personalausweise und Führerscheine, an und sogar die Produktionsstätten, mit denen Regierungen diese selbst herstellen können. Weitere Informationen zu Veridos finden Sie unter www.veridos.com ↗.